

Die Dieter Schwarz Stiftung in Heilbronn

Bildungscampus | experimenta

Bernhard J. Lattner



Die Dieter Schwarz Stiftung in Heilbronn

Bildungscampus | experimenta

Bernhard J. Lattner



Impressum

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Fernsehen, Film und Funk, durch Fotokopie, Tonträger oder Datenverarbeitungsanlagen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Edition Lattner

Bernhard J. Lattner, Freischaffender Lichtbildner

Seehofweg 106 | D-71522 Backnang

www.heilbronn-2100.de

E-Mail: bj@lattner.de | Tel.: +49(0) 71 91 97 89 99 5

Konzeption, Fotografie, Gesamtrealisation:

Bernhard J. Lattner, Backnang/Heilbronn

Kartengrundlagen:

Stadt Heilbronn – Vermessungs- und Katasteramt

Redaktion:

Stefanie Geiges, Heilbronn

In Zusammenarbeit mit den Institutionen

Gastautoren:

Prof. Matthias Sauerbruch, Berlin

Dr. Joachim J. Hennze, Offenau

Thomas Bochmann, Berlin

© copyright 2020

Bernhard J. Lattner, Freischaffender Lichtbildner

Seehofweg 106 | D-71522 Backnang

www.heilbronn-2100.de | www.bj-lattner.de

E-Mail: bj@lattner.de | Tel.: +49(0) 71 91 97 89 99 5

ISBN 978-3-947420-16-2

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Prof. Dr. Peter Frankenberg	Seite	4	Bildungscampus 8	Seite	56
Grußwort Dr. Erhard Klotz	Seite	6	- Mensa		
Einführung Dr. Joachim J. Hennze	Seite	8	Bildungscampus 9	Seite	60
			- Technische Universität München		
Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung	Seite	10	TUM School of Management		
			- Forschungs- und Innovationszentrum		
Bildungscampus Ost	Seite	12	KODIS des Fraunhofer-Instituts IAO		
Bildungscampus 1	Seite	16	- Ferdinand-Steinbeis-Institut Heilbronn		
- Forum			- Dieter Schwarz Stiftung		
- Campus Founders			- Schwarz Campus Service GmbH		
Bildungscampus 2	Seite	20	Bildungscampus 10	Seite	68
- Technische Universität München			- Hochschule Heilbronn HHN		
TUM School of Management			- Josef-Schwarz-Schule Heilbronn		
- German Graduate School of Management			Parkhaus Mitte	Seite	72
and Law GGS					
Bildungscampus 3	Seite	26	Bildungscampus Nord	Seite	74
- Duale Hochschule Baden-Württemberg DHBW			Bildungscampus 12	Seite	78
- experimenta			- Hochschule Heilbronn HHN		
- German Graduate School of Management			Bildungscampus 13	Seite	82
and Law GGS			- Duale Hochschule Baden-Württemberg		
Bildungscampus 4 und 5	Seite	28	- Center for Advanced Studies DHBW CAS		
- Duale Hochschule			Bildungscampus 14	Seite	86
Baden-Württemberg DHBW			- Hochschule Heilbronn HHN		
Campusbrücke	Seite	34	Bildungscampus 15	Seite	88
Parkhaus Ost	Seite	38	- LIV – Gemeinsame Bibliothek der		
			Hochschulen am Bildungscampus		
Bildungscampus Mitte	Seite	40	Bildungscampus 17	Seite	92
Bildungscampus 6	Seite	46	- Hochschule Heilbronn HHN		
- Aula – Tagungs- und Kongresszentrum			experimenta	Seite	96
Bildungscampus 7	Seite	50	- Bestandsgebäude	Seite	100
- Akademie für Innovative Bildung			- Neubau	Seite	104
und Management aim					
- Erzieherakademie Heilbronn					

Die Reihenfolge der Vorstellung der Hochschulen und Institutionen richtet sich nach den Hausnummern auf dem Bildungscampus.

Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung

„Bildung fördern, Wissen teilen, Zukunft wagen“ ist das Credo der Dieter Schwarz Stiftung, die mit Nachdruck in die bildungspolitische Zukunft investiert. Die Stiftung versucht mit ihrem Engagement heute das zu fördern, was die Gesellschaft von morgen stark macht: Ein breites Spektrum an Bildungsangeboten für Menschen in verschiedenen Lebensphasen.

Um die Region Heilbronn-Franken dabei zu unterstützen, die Studierendendichte in der dynamischsten Wirtschaftsregion Baden-Württembergs signifikant zu erhöhen und damit den Fachkräftebedarf auf Dauer sicherzustellen, fördert die Stiftung mit dem Ausbau des Bildungscampus in Heilbronn die lokalen staatlichen und privaten Hochschulen im Bachelor- und Masterbereich sowie unterschiedliche Forschungsprojekte zum Thema Biga Data und Life Science.

Der Bildungscampus versteht sich als Ort des lebenslangen Lernens für unterschiedlichste Zielgruppen. Neben berufs begleitenden Qualifikationsangeboten für junge Menschen und Führungskräfte, finden Aus- und Weiterbildungsprogramme für Pädagogen, ErzieherInnen, SchülerInnen und Jugendliche hier ebenso Raum, wie Foren, Konferenzen und Vorträge für Fachpublikum, Branchenexperten und die breite Öffentlichkeit.

Durch die Bündelung der vielfältigen Angebote der verschiedenen Einrichtungen auf dem Bildungscampus, wird eine innovative Bildungsstätte geschaffen, bei der die Menschen und deren bestmögliche Bildungswege im Mittelpunkt stehen.



Bildungscampus Nord



Bildungscampus Ost



Bildungscampus Mitte

experimenta – Das Science Center

Campus Founders

Die Campus Founders gGmbH ist ein 2018 gestartetes Innovations- & Gründungszentrum auf dem Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung, das sich als Plattform für Menschen mit Tatkraft und guten Ideen versteht und sie bei der Umsetzung ihrer unternehmerischen Vorhaben begleitet. Es bietet ein Zuhause für alle Akteure im Startup- und Innovations-Ökosystem. Mit der Einbettung auf dem Bildungscampus wird das Ziel verfolgt, Studierende für unternehmerisches Denken zu begeistern und die Lust auf eigene Existenzgründungen zu wecken.

Das Angebot ist groß: Kurse und Lehrveranstaltungen für Studenten, Schulungen für künftige Gründer, Coachings, Mentoring und Inkubationsprogramme für Gründer-Teams, Networking-Events, Workshops mit externen Experten, Fortbildungen für Mitarbeiter etablierter, bis hin zur Bereitstellung eigener Räumlichkeiten. Anschließend folgen Wachstumsprogramme und die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen. Hiermit verfolgt die Campus Founders gGmbH einen ganzheitlichen Ansatz für die Region Heilbronn-Franken.



Campusbrücke



Bildungscampus Mitte



Von der „Alten Hochschule“ zum Bildungscampus Mitte

Um dem wachsenden Bedarf der Bildungsinstitutionen gerecht zu werden, entstand in unmittelbarer Nähe bis 2015 der zweite Bauabschnitt des Bildungscampus auf der anderen Seite der Bahnlinie, um Raum für die Akademie für Innovative Bildung und Management zu schaffen und eine Aula zu realisieren. Die einheitliche Architektur verbindet die Gebäude beider Bauabschnitte. Die Fassade lebt vom Spiel zwischen Fensterfronten und geschlossenen Flächen, die mit farblich variierenden Klinkersteinen verarbeitet ist. Die Innenräume sind sehr hell gestaltet. Weiße Oberflächen dominieren, wobei hochwertige Oberflächen aus Eiche Akzente setzen.

Bis Ende 2018 entstand westlich der Bahnlinie das 10-stöckige Gebäude, in dem die School of Management der TU München am Standort Heilbronn, das Fraunhofer-Institut, das Ferdinand-Steinbeis-Institut, die Schwarz Campus Service GmbH und die Dieter Schwarz Stiftung untergebracht sind. Das Hochhaus dominiert mit seiner hell verklinkerten Kubatur und seinen Fensterbändern nicht nur den Hauptplatz des Areals, sondern markiert den Campus auch städtebaulich aus der Ferne als „Leuchtturm“.

Direkt daneben befinden sich ein bereits 2016 eingeweihtes Parkhaus und die Campusbrücke, die mit einem großem Schwung die beiden Campusbereiche über die Eisenbahnlinie verbindet.

Für den wachsenden Bildungscampus in Heilbronn wurde darüber hinaus eine neue Mensa erforderlich. Sie ist Teil des Campusplatzes und in die neue geschaffene Topografie eingebunden. Es entstand ein begehbare „Grüner Hügel“. Eine Diagonale, an der die Zugänge liegen, teilt den Hügel in zwei Bereiche. Von der Eingangsebene werden die Ausgabe und der Speisebereich im Untergeschoss erreicht. Ein großer Tiefhof sorgt für die Belichtung und bietet Sitzplätze im Freien. Die mehrfach gekrümmte Dachschale prägt den großen offenen Raum und setzt damit einen bewussten Gegensatz zu den klar gegliederten Nutzungsbereichen in den Seminaregebäuden der Hochschulen.



Aula
Tagungs- und Kongresszentrum



Forschungs- und Innovationszentrum KODIS des Fraunhofer-Instituts IAO in Heilbronn

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO baut auf dem Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung in Heilbronn ein neues Forschungs- und Innovationszentrum auf. Mit dem Fokus auf Kognitive Dienstleistungssysteme (KODIS) werden Forschungsfragen zur Künstlichen Intelligenz in einen direkten Anwendungsbezug zu kundenorientierten Dienstleistungsangeboten gestellt.

In enger Zusammenarbeit mit der Hochschule Heilbronn und der TU München am Standort Heilbronn wird das Fraunhofer-Institut innovative Geschäftsmodelle für das digitale Zeitalter entwickeln, die auf Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen ausgerichtet sind. Im Zentrum der Forschung steht die Entwicklung von datengestützten Lösungen und Geschäftsmodellen für komplexe Dienstleistungssysteme unter Berücksichtigung von Verfahren der Künstlichen Intelligenz.

Dabei kombinieren die Fraunhofer-Forscher branchenspezifisches Prozesswissen mit anwendungsorientiertem Know-how für die Datengenerierung und Datenanalyse.

In diesem Zusammenhang werden auch Kooperationen mit Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken dazu beitragen, die Digitalisierung in mittelständischen Firmen voranzubringen und neue Impulse zu setzen.





Bibliothek LIV





experimenta – Neubau



experimenta – Bestandsgebäude

Einzigartige Wissens- und Erlebniswelt

Deutschlands größtes Science Center überrascht mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an Angeboten und steht in besondere Weise für Experimentierfreude, Wissenslust und Innovation.

Faszinierende Entdeckerwelten

Im Neubau erwarten 275 Mitmachstationen und vier gläserne Studios die Besucher. Der Bereich „StoffWechsel“ bietet einen ungewöhnlichen Blick auf den Alltag und die Umwelt. Ob im Windstudio, im Einfarbenraum oder bei der Kreation von Traumkörpern – hier wird Unsichtbares sichtbar und man entdeckt, was hinter den Dingen steckt.

„KopfSachen“ erklärt, wie komplex und vielfältig Menschen mit ihren Sinnen die Welt wahrnehmen. So geht es mit Riesenschuhen über einen Hindernisparcours, und in der Relaxzone zeigt ein LED-Baum den eigenen Entspannungs-Level an.

Der Bereich „WeltBlick“ macht deutlich, wie mithilfe von Technik und Wissenschaft die Welt untersucht und gestaltet werden kann. Hier kann man beispielsweise den Mikrokosmos entdecken oder Wetterphänomene beobachten.

Das „ForscherLand“ ist ein einzigartiger Abenteuerspielplatz, auf dem experimentiert, getüftelt und gestaltet wird. Kinder können in der Wasserlandschaft testen, wie eine Schleuse funktioniert, fliegende Objekte bestaunen oder ins Baumhaus klettern.

Außergewöhnliche Erlebniswelten

Im Science Dome, einer weltweit einzigartigen Kombination aus Planetarium und Theater mit drehbarem Auditorium und 700 m² großen Kuppelscreen, reisen die Zuschauer virtuell durch den Weltraum oder erleben spektakuläre Laser- und Experimentalshows.

Die Sternwarte mit Deutschlands größter All-Sky-Kuppel, die komplett barrierefrei ist, bietet ein faszinierendes Beobachtungsprogramm und wird durch vier Teleskope auf der Dachterrasse ergänzt.

Im Experimentalthater lernen kleine Kinder naturwissenschaftliche Phänomene in eigens entwickelten Show- und Mitmachformaten altersgerecht und unterhaltsam kennen.

Innovative Forscherwelten

Viele Möglichkeiten offerieren die Forscherwelten im Bestandsgebäude. Dort erwarten Schulklassen und Gruppen acht hochwertig ausgestattete Labore, eine Experimentierküche und das Schülerforschungszentrum Nordwürttemberg. Insgesamt werden mehr als 60 naturwissenschaftliche und technische Kurse angeboten.

Speziell für junge Macher ist der Maker Space konzipiert: Hier finden Jugendliche und junge Erwachsene den Raum und die technische Ausstattung, um zu tüfteln, zu entwickeln und zu gestalten. Und im Forum können sich die Besucher über Aktuelles aus Wissenschaft und Forschung informieren.

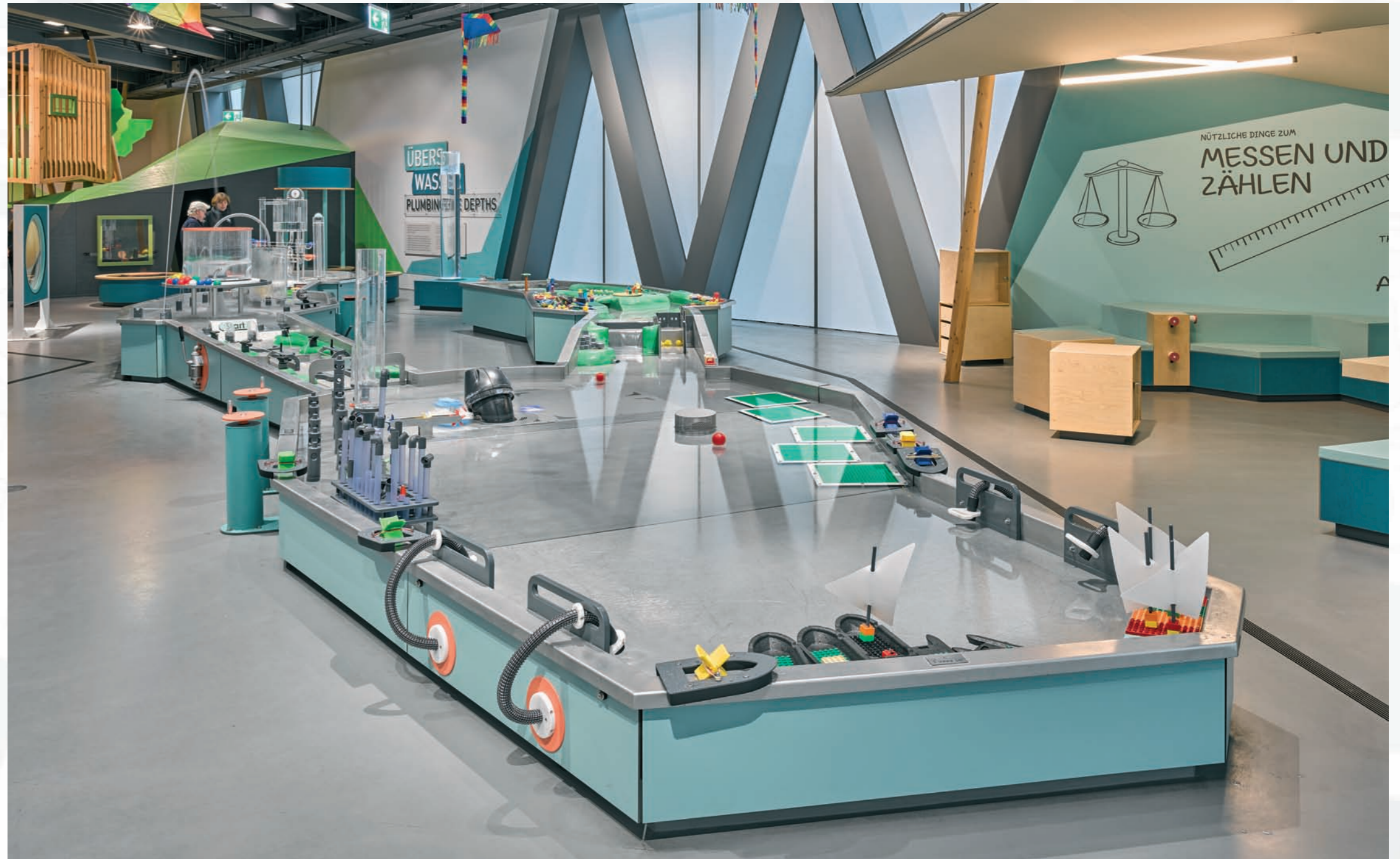
experimenta – Das Science Center



Etage ForscherLand

Ein Abenteuerspielplatz für die ganze Familie

Wie funktioniert eine Schleuse? Was ist beim Bau einer Staumauer zu beachten? Und was spielt sich in winzigen Welten ab? Das ForscherLand in der vierten Etage ist ein einzigartiger Abenteuerspielplatz zum Experimentieren, Tüfteln und Gestalten.



Studios

Kreativ sein und Neues gestalten

Abgerundet werden alle vier Etagen durch die gläsernen Studios – eigenständigen Pavillons, deren Themen häufiger wechseln, sich aber stets an die jeweilige Ausstellungsebene anlehnen. Hier kann jeder seine handwerklichen, technischen, planerischen, kreativen oder kommunikativen Fähigkeiten ausprobieren und etwas selbst gestalten.



Science Dome

Ein magischer Ort zum Staunen und Genießen

Der Science Dome kombiniert ein 360-Grad-Kino mit einer Theaterbühne: In nur 66 Sekunden kann sich die Zuschauertribüne um 180 Grad drehen – das ist weltweit einmalig und ermöglicht, reale Personen wie Schauspieler und Besucher in die Vorstellungen einzubeziehen.

Die Kuppel misst 21,5 Meter im Durchmesser, ist 13 Meter hoch und weist eine Projektionsfläche von 726 Quadratmetern auf. Hinzu kommen 170 Quadratmeter für die Bühnenfläche inklusive der 49 Quadratmeter großen Vorbühne. Diese lässt sich anheben und absenken, um zum Beispiel ein Orchester mehr oder weniger prominent in den Vordergrund zu rücken. Theaterzüge erlauben einen schnellen Wechsel der Kulissen, die von der hauseigenen Schreinerei angefertigt werden. Damit nicht genug: Neben einem Wasservorhang sorgen auch sogenannte Tesla-Spulen mit bis zu drei Meter langen Blitzen für spektakuläre Effekte in den Live-Shows.

Bei den Vorführungen im Science Dome handelt es sich oft um eigene Produktionen der experimenta. Sie betrachten wissenschaftliche Phänomene interdisziplinär und beleuchten sie thematisch aus verschiedenen Blickwinkeln. Das nahtlose Gesamtbild fügt sich in der 360-Grad-Kuppel aus sechs Kinoprojektoren zusammen, die mit einer Gesamtauflösung von 8.000 mal 8.000 Pixel ein normales HD-Format um das 32-fache übertreffen.





Edition Lattner – ISBN 978-3-947420-16-2